

Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit



Die Oberbürgermeisterin

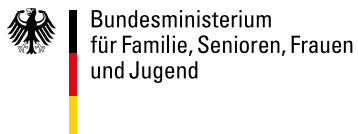
Amt für Gleichstellung  
von Frauen und Männern



Büro Claudia Dahmen



Die Veranstaltung wird gefördert vom



**BPW Köln**

Business and Professional Women – Germany  
Club Köln e.V.



**Veranstalterin**

**BPW Club Köln e.V**

www.bpw-koeln.de

Ansprechpartnerin: Barbara Lunderstädt

Kontakt: bpw-koeln@web.de, mobil: 0151/54173164

**Teilnahmebedingungen**

Wegen des begrenzten Platzangebots bitten wir um **Anmeldung bis zum 21. März 2016** per Email: bpw-koeln@web.de. Kurzentschlossene Besucherinnen sind willkommen, können aber nur bei freien Plätzen eingelassen werden.

Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltung werden Fotos zu Veröffentlichungszwecken gemacht.

**Veranstaltungsort**

**Universität zu Köln**

Neues Seminargebäude, Erdgeschoss

Universitätsstr. 37

50931 Köln

75m entfernt vom Albert-Magnus-Platz (Hauptgebäude Uni Köln), Roll-Ups des Equal Pay Days weisen den Weg.

**Anfahrt:**

Am besten mit ÖPNV, da leider kaum Parkplätze vorhanden sind.

**KVB-Haltestelle:** Universität (Linien 8, 9)

**BPW Köln**

Business and Professional Women – Germany  
Club Köln e.V.



Design: element 79



**equal  
pay  
day, -**

**Fürsorgen, vorsorgen,  
versorgen 4.0 –  
warum Frauen  
mehr verdienen**

**Donnerstag, 24. März 2016, 17:30 Uhr**

KEYNOTES · ZUKUNFTSWERKSTATT · SPEEDCOACHING · NETWORKING

Der Lohnunterschied zwischen Männern und Frauen liegt in Deutschland seit Jahren nahezu unverändert bei 22 Prozent, im öffentlichen Dienst bei 8 Prozent. Frauen müssen also über das Jahresende hinaus 79 Tage länger arbeiten als Männer, um auf das Vorjahresgehalt ihrer männlichen Kollegen zu kommen.

Gründe für den Einkommensunterschied sind die finanzielle Bewertung bestimmter Branchen und Berufe sowie der Mangel an Frauen in den Führungsetagen, aber auch typisch weibliche Biografienmuster mit meist familienbedingten Erwerbsunterbrechungen oder Arbeitszeitreduktionen. Diese führen oft zu dauerhaften Einbußen bei der Lohn- und Einkommensentwicklung.

Im Fokus des diesjährigen Equal Pay Days steht die zukünftige Entwicklung der „frauentypischen“ Dienstleistungen. Vor allem im Bereich Erziehung und Pflege zeigt sich, wie dramatisch der gesellschaftliche Wert der Arbeit und deren monetäre Wertschätzung auseinanderklaffen. Drohender Pflegenotstand und unzureichende Erziehungssysteme betreffen dabei alle Generationen.

Mit unserem Aktionstag in Köln wollen wir nicht nur auf diese Schieflage aufmerksam machen, sondern mit dem Blick auf Arbeit 4.0 neue Lösungsansätze suchen, um die Lohnschere zu schließen.



**22 %**

Lohnunterschied

## 17:30 Uhr Einlass

## 18:00 Uhr Begrüßung

**Barbara Lunderstädt** BPW Club Köln

## 18:05 Uhr Keynote

### Das Wirtschaften mit der Sorge – zwischen Professionalisierung und Kommerzialisierung

**Prof.in Dr. Susanne Völker** Professorin für Methoden der Bildungs- und Sozialforschung unter besonderer Berücksichtigung der Genderforschung, Universität Köln

## 18:30 Uhr Keynote

### Meine Kompetenz! Meine Leistung!

### Mein Gehalt?? Zum Einkommen von Frauen

**Christine Kronenberg** Leiterin des Amtes für Gleichstellung von Frauen und Männern, Stadt Köln

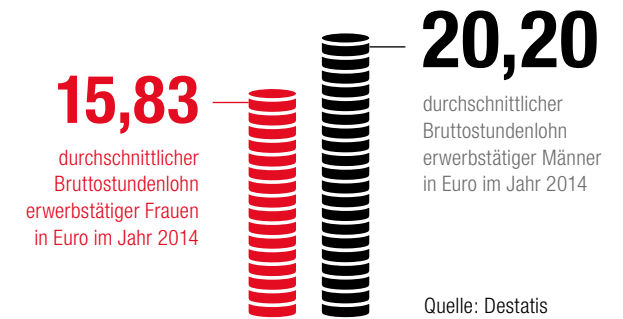
## 19:00 – 20:00 Uhr Zukunftswerkstatt

An fünf Thementischen beschäftigen wir uns u.a. mit den Fragen „Welche Auswirkungen hat Arbeit 4.0 auf die Karrierewege von Frauen?“, „Wie müssen Berufe in Erziehung und Pflege aussehen, damit sie attraktiver werden?“ und „Wie funktioniert weiblicher Lobbyismus in der Gesundheitswirtschaft der Zukunft?“

## 20:15 – 21:15 Uhr Speedcoaching

In Einzelgesprächen á 20 Min. können Sie Ihre individuellen Fragen und Anliegen klären, rund um die Themen: Karrierestrategien, Gehaltsverhandlung, Potenziale erkennen, Teamführung und -entwicklung, Konfliktstrategien, Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es stehen Ihnen u.a. zur Verfügung: Diana Ochs, Firma „dunkelrot“ – Beratung, Coaching, Training für Frauen. Georgia Hüls – Vorsitzende des BPW Köln, systemische Coach. Vor Beginn der Veranstaltung können Sie sich zu dem Coaching anmelden.

## ab 21:15 Uhr Ausklang



Der bundesweite **Aktionstag gegen Entgeltungleichheit** zwischen Frauen und Männern wurde 2009 unter Federführung des bundesweiten Netzwerks für berufstätige Frauen Business and Professional Women Germany e.V. ins Leben gerufen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de). BPW Köln ist Teil des BPW Germany mit 42 Clubs und rund 1.800 Mitgliedern. Wir laden Sie herzlich ein, mehr über unsere Aktivitäten zu erfahren. Besuchen Sie uns dazu unter [bpw-koeln.de](http://bpw-koeln.de), auf [facebook.com/BPW/Cologne](https://facebook.com/BPW/Cologne) oder persönlich bei unseren Veranstaltungen. Gern senden wir Ihnen unsere Einladungen auf Anfrage an [bpw-koeln@web.de](mailto:bpw-koeln@web.de) zu. Wir freuen uns auf Sie!

[www.bpw-germany.de](http://www.bpw-germany.de) | [www.bpw-europe.org](http://www.bpw-europe.org)  
[www.bpw-international.com](http://www.bpw-international.com)

**Karriere Gerechtigkeit**  
**Lobbyismus frauentypisch**  
**Kinder Alter Arbeit 4.0**  
**Digital Natives Wertschätzung**  
**veränderte Kompetenzen**  
**Vorsorge Sozialisierung Geld**  
**Social Freezing**